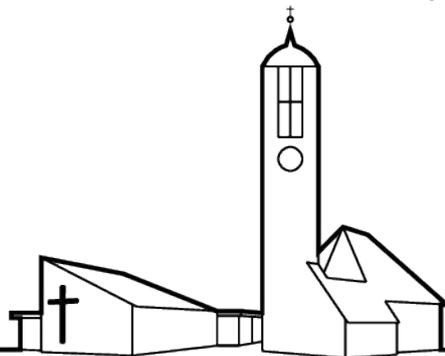


DER MONAT

AUS DER GEMEINDE

ST. MARKUS



LIEBE LESER:INNEN

„ich habe auf den Tag gewartet, an dem unter den ersten 10 Nachrichten meines Newsreaders Corona nicht vorkommt“, hat mir neulich jemand erzählt, „und dann war es soweit. Die ersten zehn Nachrichten beschäftigten sich mit der Ukraine.“

Ein Schrecken löst den anderen ab, ein trauriger Wechsel. Im Christentum gibt es ein langes Nachdenken über das Böse in der Welt. Naturgewalten und Krankheiten sind wir einfach ausgeliefert. Hier bleibt es ein Rätsel, warum Gott unsere Welt so geschaffen hat. Aber er hat uns auch einen

wachen Verstand geschenkt, um erdbebensichere Häuser zu bauen und Impfstoffe zu entwickeln.

Am Bösen in uns Menschen jedoch sind wir selber schuld. Es ist unser Streben nach Macht und Geld. Der Kirchenvater Augustin hat den Kern der Sünde auf diese zwei Begriffe gebracht: Cupiditas und Superbia. Cupiditas meint die Begierde, immer mehr haben zu wollen. Wir begehren das schickere Handy als der Schüler am Nachbartisch; das größere Auto als meine Kollegin; mehr Reichtum, mehr Wohlstand, immer mehr. Superbia ist die Selbstüberheblichkeit des Menschen, der am liebsten allmächtig wäre wie Gott. Das geht beim Lehrer los, der seine Schüler:innen schikaniert, über den Vorgesetzten, der seine Mitarbeitenden fertig macht, um sich mächtig zu fühlen, bis hin zum Politiker, der andere Länder dominiert oder gar überfällt.

All dem hat sich Christus ausgesetzt. Er hat die gierigen Händler aus dem Tempel in Jerusalem vertrieben und ist dann von den Machtpolitikern seiner Zeit hingerichtet worden. Hier könnte die Geschichte enden mit dem Sieg des Bösen. Doch Gott wandelt die Niederlage in einen Sieg. In der Auferstehung Christi macht er klar: Das Böse hat nicht das letzte Wort. Der Tod ist nicht der Sieger, sondern das Leben und Gottes kreative Kräfte behalten letztlich die Oberhand.

Diese Hoffnung trägt uns Christen. Sie hilft uns, Sünde in uns und in unserer Welt immer wieder zu überwinden und den Weg des Lebens und der Liebe zu gehen. Feiern wir das gemeinsam an Ostern.



Holy-Aktion am Konfissommer 2022

Ihr Pfarrer


Axel Conrad

UNSERE KONFIRMANDEN 2022

In diesem Jahr finden die Konfirmationen am 15. und 22. Mai jeweils um 10.00 Uhr statt. Konfirmiert werden:

Alexandra Graf, Amelie Jahn, Anne Geier, Bastian Oberle, Carlotta Ziembicki, David Jarasch, Elisa Graf, Elisabeth Seibel, Emma Seitle, Felix Melchior, Finja Steiger, Gunnar Mülling, Hans-Georg Berndt, Isabell Bowarowski, Jana Gomboc, Jessica Müller, Karla Rudorff, Lara Demharter, Lara Zembold, Lena Busse, Lena Schwaiger, Lenard Ebner, Leon Schaufler, Leopold Hedrich, Markus Schwaiger, Marlon Käser, Max Martini, Maximilian Meiser, Melanie Giesecke, Nadine Capata, Nikolaus Birkmann, Nina Hampe, Paula Denzinger, Rudolf Walter, Stefan Gschrey, Thomas Bierschneider, Tim Strege, Vitus Nerb.

KONFIKURS 2022/2023

INFOABEND AM 07.04.2022, 19.00 UHR, MARKUSKIRCHE

Konfissommer heißt es auch 2022 wieder. Alle Jugendlichen, die im kommenden Jahr 14 Jahre alt werden, laden wir herzlich ein zum Konfiksommer. Am 07.04. um 19.00 Uhr findet der erste Infoabend für Eltern und - wenn sie wollen - auch für die Jugendlichen in der Markuskirche statt. Infos und Anmeldeunterlagen finden sich auch auf unserer Homepage (markus-ingolstadt.de).

HIMMELFAHRT IM PARK

auch 2022 feiern wir wieder mit Katholiken und Mennoniten und schöner Musik unseres Posaunenchores Himmelfahrt im Park um 10.00 Uhr.

JUGENDKELLER IST RENOVIERT

In einer spontanen Hauruck-Aktion haben 8 Jugendliche unserer Gemeinde, darunter einige aus unserem aktuellen Konfijahrgang, den Jugendkeller entrümpelt, gestrichen und geputzt. Dafür haben sie drei Tage ihrer Faschingsferien geopfert. Verkleidet haben wir uns zwar nicht, aber ein buntes Treiben war es allemal. Nun strahlt der Jugendkeller in neuem Glanz. Darauf sind wir mächtig stolz. Nun fehlen noch ein paar Anschaffungen, damit es auch richtig gemütlich wird. Das soll aber schnellstmöglich besorgt werden, damit die Jugendarbeit jetzt wieder richtig losgehen kann!



**AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
VERÖFFENTLICHEN WIR IN DER
INTERNETAUSGABE KEINE
GEBURTSTAGE, TAUFEN, TRAUUNGEN
UND BESTATTUNGEN.**



IMPRESSUM

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Ingolstadt St. Markus**
Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841 94 09 07
Fax: 0841 931 99 83
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<http://markus-ingolstadt.de>
Verantwortlich: Pfr. A. Conrad

Spendenkonto: IBAN DE86 7216 0818 0000 4610 16, V&R Bank Bayern Mitte eG

Kirchgeld-Konto: IBAN DE95 5206 0410 1401 6028 02, EB Kassel

Für Gebühren: IBAN DE70 7215 0000 0000 0710 50, Sparkasse Ingolstadt

AUS DEM KIRCHENVORSTAND



Das sind harte Zeiten für uns alle. Erst hat uns Corona zwei Jahre im Griff, und das vor allem in den Medien. Dann verliert Corona seine

Spitzenposition in der Berichterstattung. Das hatten wir alle gehofft, aber doch nicht um diesen Preis. Berichte über einen Krieg gewinnen die Oberhand. Bei den Älteren werden schlimme Erinnerungen wach, bei den Jüngeren treffe ich auf Unverständnis. Aber bei allen zeigt sich eine große Solidarität und Hilfsbereitschaft. Und das ist doch das, was uns Menschen ausmacht. Menschsein zeigt sich im Miteinander und nicht im menschenverachtenden Gegeneinander. Lasst uns alle für die Menschen in der Ukraine und alle Menschen beten, die unter Krieg und Vertreibung leiden. Und lasst uns weiter so viel Solidarität und Hilfsbereitschaft zeigen wie bisher.

Was tut sich in unserer Gemeinde? Wir stehen vor großen Veränderungen und Herausforderungen. Pfarrerin Julia Conrad hat eine ganze Pfarrstelle gesucht und gefunden. Leider nicht in unserer Gemeinde und auch nicht in unserem Dekanat. Das ist ein großer Verlust für unsere Gemeinde und wir werden ihre herzliche Art vermissen. Aber wir freuen uns für sie und mit ihr. Ich wünsche Frau Conrad alles Gute und Gottes Segen für ihre neuen Aufgaben. Leider kann ihre halbe Pfarrstelle nicht nachbesetzt werden, weil die Änderungen im Landesstellenplan das nicht zulassen.

Unsere Gedanken und besten Wünsche sind auch bei Pfarrer Andreas Jacobasch, der schwer erkrankt war und sich jetzt wieder auf dem Weg der Besserung befindet. Wir freuen uns wieder auf seine unkonventionelle Art und seine Gitarre. Das Wichtigste ist jedoch, dass er wieder gesund wird.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis, dass unsere Gemeinde in der nächsten Zeit leider nicht mehr alle Gottesdienste wie gewohnt anbieten kann. Vor allem bei großen Festen wie Ostern und unseren Konfirmationen wird das auffallen. Der Kirchenvorstand hat sich das nicht einfach gemacht und teilweise gab es

heiße Diskussionen. Aber es werden wieder bessere Zeiten kommen. Auch der Kirchenvorstand hat einen Verlust zu melden. Frau Spannbauer-Wild, seit 2018 im Kirchenvorstand, verlässt uns. Seit März ist sie die neue Leiterin unseres Kindergartens und darf daher nicht mehr im Kirchenvorstand verbleiben. Wir verlieren ein geschätztes Mitglied, der Kindergarten bekommt jedoch eine engagierte Leiterin. Wir wünschen Frau Spannbauer-Wild auch alles Gute, Gottes Segen und viel Freude an ihrer neuen Aufgabe.

Wenn Sie in unserer Kirche sind, dann werden Sie sie vielleicht sehen. Die Löcher im Boden. Unsere Kirche ist schon so alt, dass niemand weiß, was sich unter unseren Füßen befindet. Und da es keine Pläne mehr gibt, muss nachgesehen werden. Aber Sie merken, es geht los mit der Neugestaltung unserer Kirche. Ich meine, jetzt so richtig. Ja, es muss noch geplant werden. Aber, man sieht schon was!

Bleiben Sie behütet und fest in Ihrem Glauben in dieser Zeit!

Ingo Langer, Vertrauensmann

**SANDRA SPANNBAUER-WILD
NEUE LEITUNG IM
KINDERGARTEN ST. MARKUS**



Bisher habe ich mich auf jedes Interview gefreut, das ich für den Monat machen durfte. Dies ist das erste, welches ich auch mit einem weinenden Auge mache. Aber nur

ein bisschen. Denn irgendwann lacht man bei jedem Gespräch, das man mit Frau Spannbauer-Wild führt, ganz unwillkürlich mit.

So schade ich es also finde, dass wir Sandra Spannbauer-Wild als Kirchenvorsteherin verlieren, so sehr freue ich mich, dass wir sie als neue Kindergartenleitung für den Markuskindergarten gewinnen konnten. Eigentlich eine ganz logische Sache, ist sie doch ein echtes Markuskind: Frau Spannbauer-Wild ging selbst in den Markuskindergarten, wohnte in der Münchner Straße, ging in die Schule an der Münchner Straße, und sie ahnen sicherlich, wo sie ihr erstes Praktikum während der Ausbildung zur Erzieherin

machte? - Natürlich in unserem Kindergarten.

So sehr mir ihre frische, kreative Art und ihr Teamgeist im Kirchenvorstand fehlen werden, um so mehr freue ich mich für unsere Kinder und die Eltern in unserem Kindergarten. Aber am meisten freue ich mich bei meinem nächsten Besuch im Kindergarten auf ihr Lachen.

Gregor Jarasch

**KARWOCHE UND
OSTERN 2022**

**GRÜNDONNERSTAG, 14.04.
ABENDMAHLSGOTTESDIENST,
MARKUSKIRCHE, 19.00UHR**

Tut dies zu meinem Gedächtnis, sprach Jesus. Wir tun es, feiern miteinander Abendmahl und erinnern uns, was damals geschah.

**KARFREITAG, 15.04.
MARKUSKIRCHE, 9.30UHR,
GEMEINDEHAUS, 11.00UHR**

Den Tod feiern? Ja, denn der Tod Jesu überwindet die Todeskräfte unserer Welt. Er ist der Beginn der Erlösung.

OSTERSONNTAG, 17.04.

**OSTERNACHT, MARKUSKIRCHE,
5.00UHR**

Das Dunkel des Todes weicht dem Licht des Lebens. Mit allen Sinnen die Auferstehung feiern.

**ANDACHT AM FRIEDHOF
SÜDFRIEDHOF, 8.00UHR,
SIEBENBÜRGER UND BANATER
BLASKAPELLE**

Am Friedhof bei den Gräbern unserer Lieben wird sie greifbar: Die Botschaft von der Auferstehung.

**FESTGOTTESDIENST,
MARKUSKIRCHE, 9.30UHR,
POSAUNENCHOR ST. MARKUS,
GEMEINDEHAUS, 11.00UHR**

Das Licht des Tages hat das Dunkel der Nacht verdrängt. Er ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.

**OSTERMONTAG, 18.04.
FAMILIENGOTTESDIENST, PARK AM
SCHWARZEN WEG, 11.00UHR**

Klein und Groß feiern zusammen das neue Leben. Außerdem begrüßen wir unsere neue Kindergartenleitung.

Seniorenachmittage

Fallen bis voraussichtlich Ende zum Sommer 2022 corona- und krankheitsbedingt aus. Wir bitten um Verständnis.

Unsere Chöre und Musikgruppen treffen sich nach dem Teil-Lockdown wieder unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Hygienevorschriften:

Querflötenensemble:

Kontakt Frau Maurer,
querblaeser@markus-ingolstadt.de

Jungbläser: Mittwoch 18.30 Uhr, Mk,
jungblaeser@markus-ingolstadt.de

Posaenchor: Mittwoch 19.30 Uhr, MK,
posaenchor@markus-ingolstadt.de

Unsere Bücherei ist geöffnet unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Hygienevorschriften.

Büchereiöffnungszeiten (GH):

Dienstag 16-17 Uhr,
Donnerstag 18-19 Uhr,
Freitag 15-17 Uhr,
Sonntag 18-19 Uhr

GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste von St. Markus finden Sie in der Mitte des Mantelbogens.

KONTAKT**Pfarramt:**

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt •
Telefon: 0841 94 09 07 • Fax: 0841 931 99 83
Geöffnet: Di, Mi und Fr, 10-12 Uhr,
Mi 16-18 Uhr
Petra Schwarz und Anke Kissing
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<https://markus-ingolstadt.de>

Pfarrer Axel Conrad: 0841 931 99 85
axel.conrad@markus-ingolstadt.de

Pfarrer Andreas Jacobasch: 0160 609 08 27
andreas.jacobasch@markus-ingolstadt.de

Pfarrerinnen Julia Conrad: 0841 93 15 91 72
julia.conrad@markus-ingolstadt.de

Jugendreferentin Fiona Ufer:
0160 2 34 26 10
fiona.ufer@markus-ingolstadt.de

Organistin: Gisela Karlin, Tel. 0170 359 06 77

Mesnerin: Lydia Titz

Hausmeisterin: Benedikte Thurner

Kindergarten Leiterin: Sandra Spannbauer-Wild, Asamstr. 24, 85053 Ingolstadt,
Tel. 0841 652 12, Sprechstunde Mo 14-16h
kindergarten@markus-ingolstadt.de



Evangelische
öffentliche Bücherei

Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, meistern ihren Bildungsweg erfolgreicher. „*Lesestart 1-2-3“ so heißt ein

bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung. Das dritte Set für die Dreijährigen erhalten Familien in teilnehmenden Büchereien auch bei uns.

JULIA CONRAD- UNSERE FAMILIENPFARRERIN MIT LEIB&SEELE

Nach 11 Jahren verlässt unsere liebe Pfarrerin Julia Conrad unsere Gemeinde. Sie möchte aufstocken, was leider bei uns so nicht möglich war und sucht eine neue Herausforderung, was sie nach Gerbrunn bei Würzburg führt.

Wir haben es sehr genossen, dass sie sich bei uns auf die Familienarbeit konzentriert hat, auch wenn natürlich die ganze Gemeinde alle ihre Gottesdienste gerne besuchte. Besonders die Kleinen mit ihren Eltern haben ihre offene, natürliche und herzliche Art in den Mini- und Kindergottesdiensten sehr geschätzt, die genau auf die jungen BesucherInnen zugeschnitten waren. Verzaubert hat die Pfarrerin mit ihren Handpuppen Mönch Markus und Löwe Leo. Musik hat dabei eine große Rolle gespielt. Auch durften die Kinder oft mitwirken mit Musikinstrumenten oder Accessoires wie Seifenblasen, was sich in den Freiluftgottesdiensten besonders anbot.



Durch Corona mussten Gottesdienste nicht nur ins Freie verlegt werden, sondern zu Beginn sogar ausgesetzt werden. Religionsunterricht wurde als nicht so wichtig erachtet, im Homeschooling fiel dieser komplett aus. Das hat Julia Conrad ganz schön beschäftigt. Umzuschwenken ins Digitale war einfach nicht so ihr Favorit, die Menschen persönlich zu erreichen, ist ihr wichtigstes Anliegen. So gab es "Gottesdienst to go" mit Geschichten/ Bastelanleitungen, Adventskalender oder eine Krippe, gebastelt von den Familien. Zudem stand sie der gesamten Gemeinde in der Adventszeit 2020 mit frühmorgendlichen und abendlichen Andachten zur Verfügung. Bis heute hat sich die Corona-Lage noch nicht so entspannt, dass sich die Gottesdienstbesuchszahlen erholt hätten. Das beschäftigt unsere Pfarrerin sehr. Sie möchte mit ihren Andachten gerne viele Menschen erreichen, weil der Glaube an Gott und seine Umsetzung in den Alltag das Lebenselixier ist.

Deshalb feiert sie ihren Abschied gleich mit zwei Gottesdiensten am 29.05.2022: um 11.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst im Park und um 14.00 Uhr findet dann die offizielle Verabschiedung in der Markuskirche statt.

Zum "Abschluss" darf Julia Conrad noch viele Kinder in Konf3 begleiten, unterstützt von Fiona Ufer und einer super Teamer-Gruppe, was ihr viel Freude bereitet. Wir werden unsere Pfarrerin sehr vermissen und wünschen ihr auf ihrem weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute und Gottes Segen.